

# 200 Jahre Künstlerlandschaft Chiemsee



Bilder und Skulpturen  
aus der  
Kunstsammlung der  
Marktgemeinde Prien

# Die Entdeckung der Landschaft

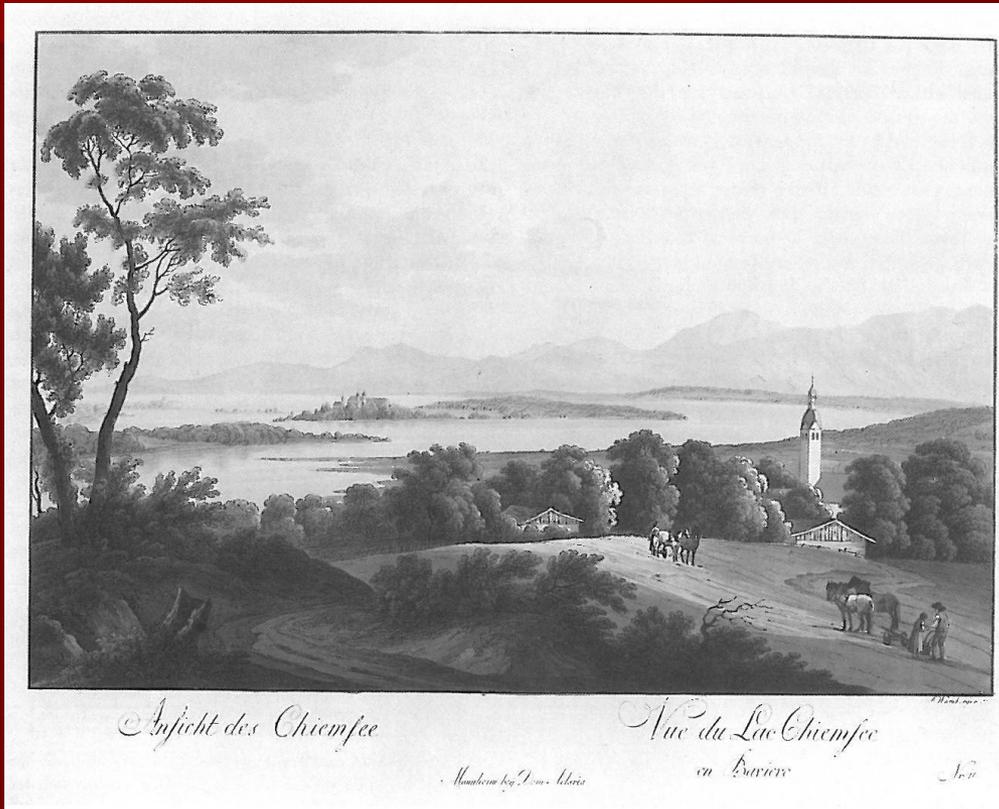
Im Zuge der Entdeckung der oberbayerischen Landschaft entstand 1792 durch Johann Georg von Dillis (1759-1841) eine erste „Ansicht des Chiemsees gegen die Inseln Herrenwörth, Krautinsel und Frauenwörth“ vom erhöhten Standort oberhalb von Rimsting.

Ein Motiv, das 1802 durch eine Umrißradierung von Simon Warnberger verbreitet wurde.

1813 übernahm Peter von Heß (1792-1871) diesen Blick in das heute wohl bekannteste romantische Chiemseebild im Schloss Nymphenburg.

# Simon Warnberger (1769-1847)

nach Johann Georg von Dillis



- Ansicht des Chiemsees Kolorierte Umrissradierung 1802
- Schloß Hohenaschau mit Drahtzug Kolorierte Umrißradierung 1802



# Friedrich Wilhelm Doppelmayr (1776-1845)



*Aussicht über den Chiem-See von der Anhöhe bey Rimsting*

Ansicht über den Chiemsee von der  
Anhöhe bey Rimsting

Lithographie 1815/20

Benedikt Furtner d.Ä. (1774-1858)

Benedikt Furtner d.J. (1825-1885)



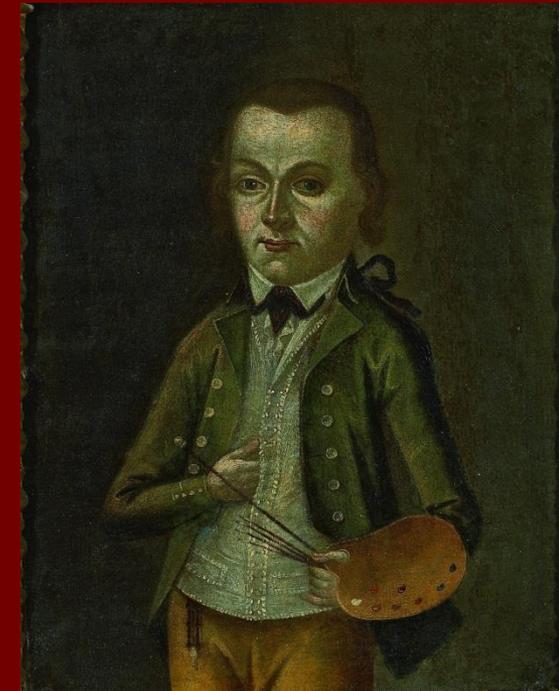
- Furtner d.J.

Ansicht von Prien Öl/Lwd.

um 1850

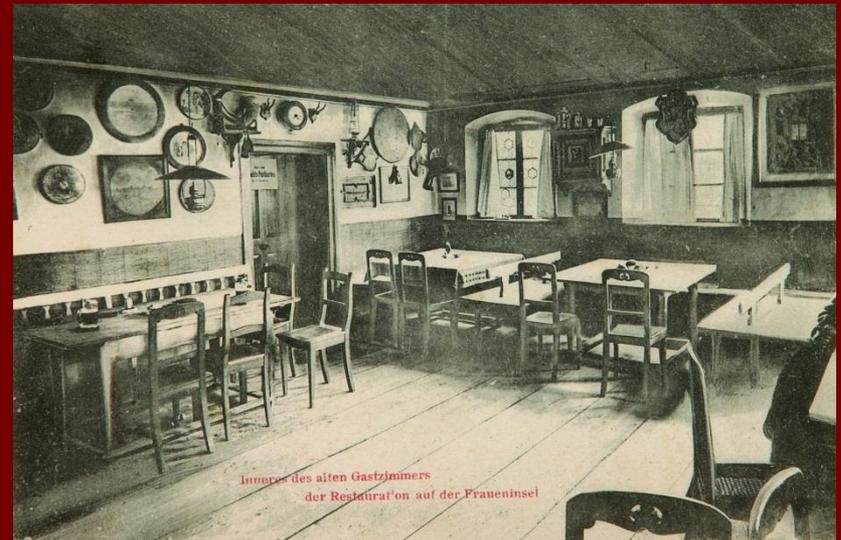
- Furtner d.Ä.  
Selbstporträt

Öl/Lwd. um 1790 ?



# Die Entstehung der Künstlerkolonie Frauenwörth

- 1828 entdeckte der junge Maximilian Haushofer (1811-1866) mit seinen Künstlerfreunden die Fraueninsel. Durch persönliche Bindungen zog es die jungen Maler alljährlich auf die Insel zurück. So entstand allmählich, ähnlich wie in Barbizon bei Paris, eine Künstlerkolonie.
- Bedeutende Vertreter dieser Sommergemeinschaft waren neben Haushofer, Christian Ruben, Johann Friedrich Engel und in der zweiten Generation schließlich die „Inselkönige“ Karl Raupp und Josef Wopfner, die den Chiemsee, seine Inseln und die Landschaft bekannt machten.
- Geselliger Treffpunkt war die spätere Gaststätte „Linde“, in der 1841 die „Künstlerchronik von Frauenchiemsee“ angelegt wurde.



# Maximilian Haushofer (1811-1866)



Heuboot auf dem Chiemsee 1844 Öl/Lwd.

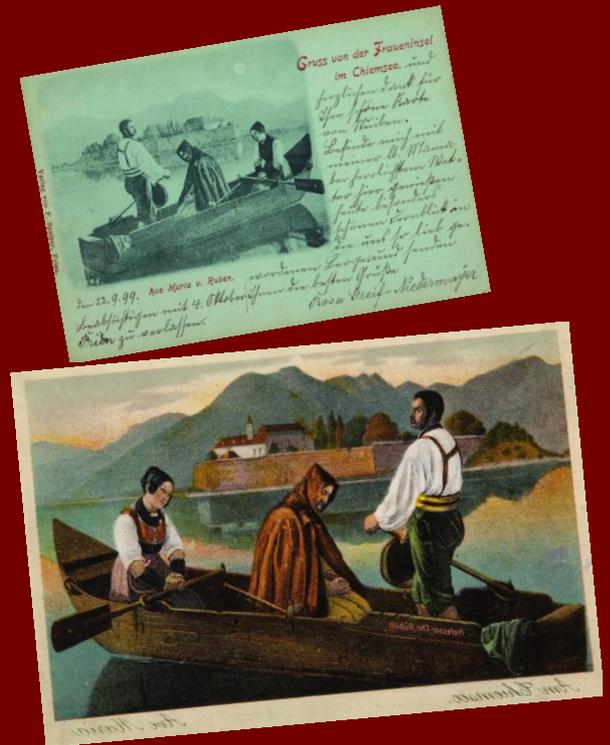


Der Hohe Göll im Alpenglüh  
Öl/Karton um 1840

# Christian Ruben (1805-1875)

„Ave Maria“

(Öl/Lwd./ Wohl Kopie nach dem Original um 1835/40)



Zu den Gästen zählte auch  
**Engelbert Seibertz (1813-1905)**  
„Die Fischerin vom Chiemsee“ Öl/Lwd. um 1845)



# August Seidel (1820-1904)



Am Wasserfall Öl/Lwd. Um 1850

# Leopold Rottmann (1812-1881)

Ansicht von Prien am Chiemsee Aquarell 1869



*Prien am Chiemsee  
Leopold Rottmann  
1869*



Der heilige Augustinus von Herrenchiemsee Öl/Karton um 1910

Blick über den Chiemsee auf Prien Öl/Karton um 1910

Einbaum Öl/Karton um 1890



Einst und Jetzt  
Öl/Lwd. um 1900



# Josef Wopfner (1843-1927)

Stürmische Überfahrt Öl/Lwd. um 1910





Herrn & Frau Professor Wappner.

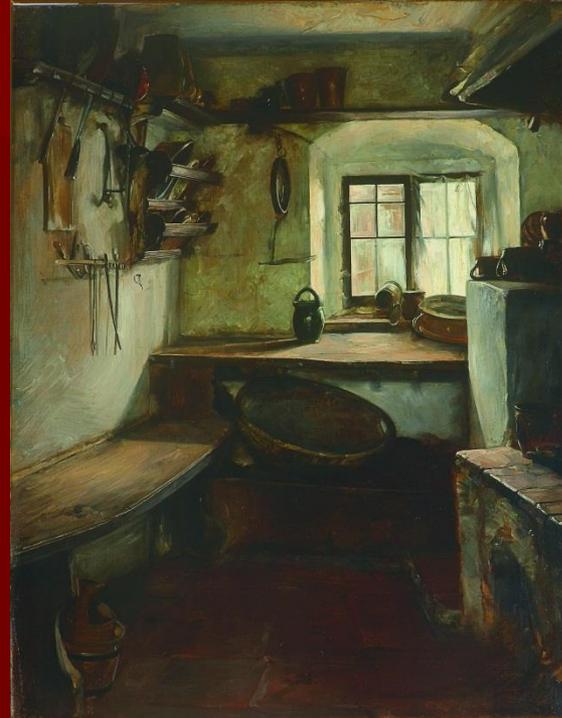
Zur Weihnacht 1917.

Dem lieben Marie Anneli Haugl  
in  
Rien.

„In dir' Büchlein wägd bis sin,  
Wer sich lieb hat, andron luffen' sin!“

Albumblatt mit Fraueninsel  
Federzeichnung 1917

# Christian Baer (1853-1911)



- Im Wald  
Öl/Lwd. Um 1905
- Das Sommerkleid  
Öl/Lwd. um 1900
- Küche im Tuchmacherhaus  
Öl/Lwd. um 1890



Georg Richard Falkenberg (1850-1915)

Fischerhäuser auf Frauenchiemsee Öl/Lwd. um 1905

Eduard Fischer (1842-1904) Am Chiemsee Öl/Lwd. um 1900



# Emil Lugo (1840-1902)



- Blick auf Herrenchiemsee  
Öl/Karton um 1870

# Alfred Zimmermann (1854-1910)



- Gewitterlandschaft mit Schaftherde Öl/Lwd. um 1880
- Feldkreuz bei Gstadt Öl/Lwd. 1904

# Friedrich Voltz (1817-1886)



- Im Kuhstall Öl/Lwd. 1848
- Heimtrieb Sepiazeichnung 1838

# Die Frauenwörther

Im Herbst 1920 wurde von den drei befreundeten Malern Hias Maier-Erding, Thomas Baumgartner und Constantin Gerhardinger der Künstlerkreis „Die Frauenwörther“ begründet. Wichtige Aussteller im damaligen Vikarhaus, der heutigen Torhalle, waren neben den Genannten Alfred Haushofer, Rudolf Sieck, Rudolf W. Groeschl, Clara von Bayern, Hermann Groeber, Theodor Hummel und Otto Miller-Diflo.

Ausstellungen konnten bis 1944 und wieder ab 1946 bis 1960 durchgeführt werden.



# Hiasl Maier-Erding (1894-1933)

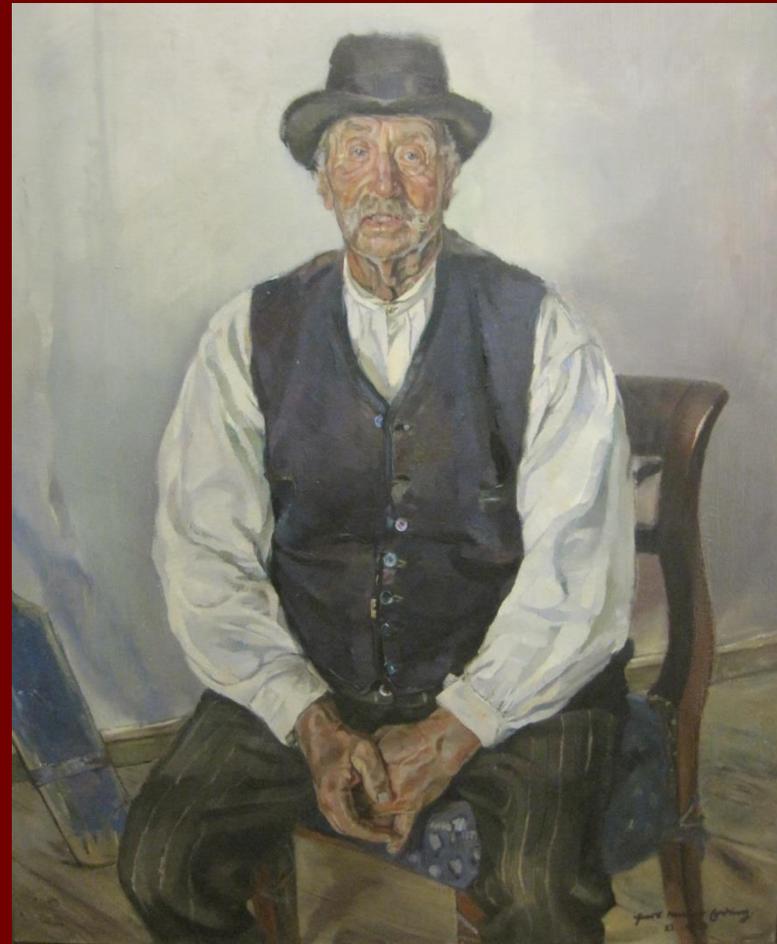
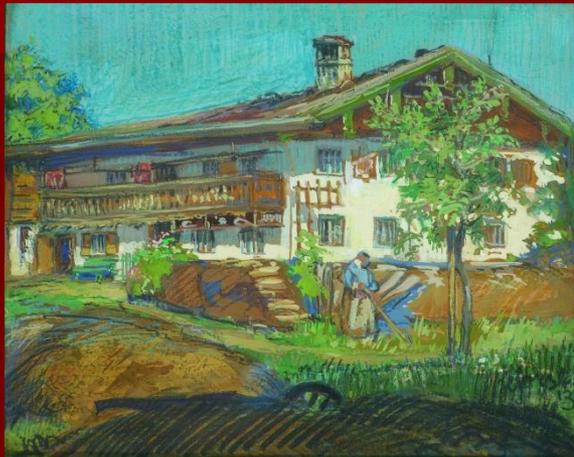
Der Bief an seine Schwester Öl/Lwd. 1915



Der Wider-Hof in Trautersdorf Tempera 1913

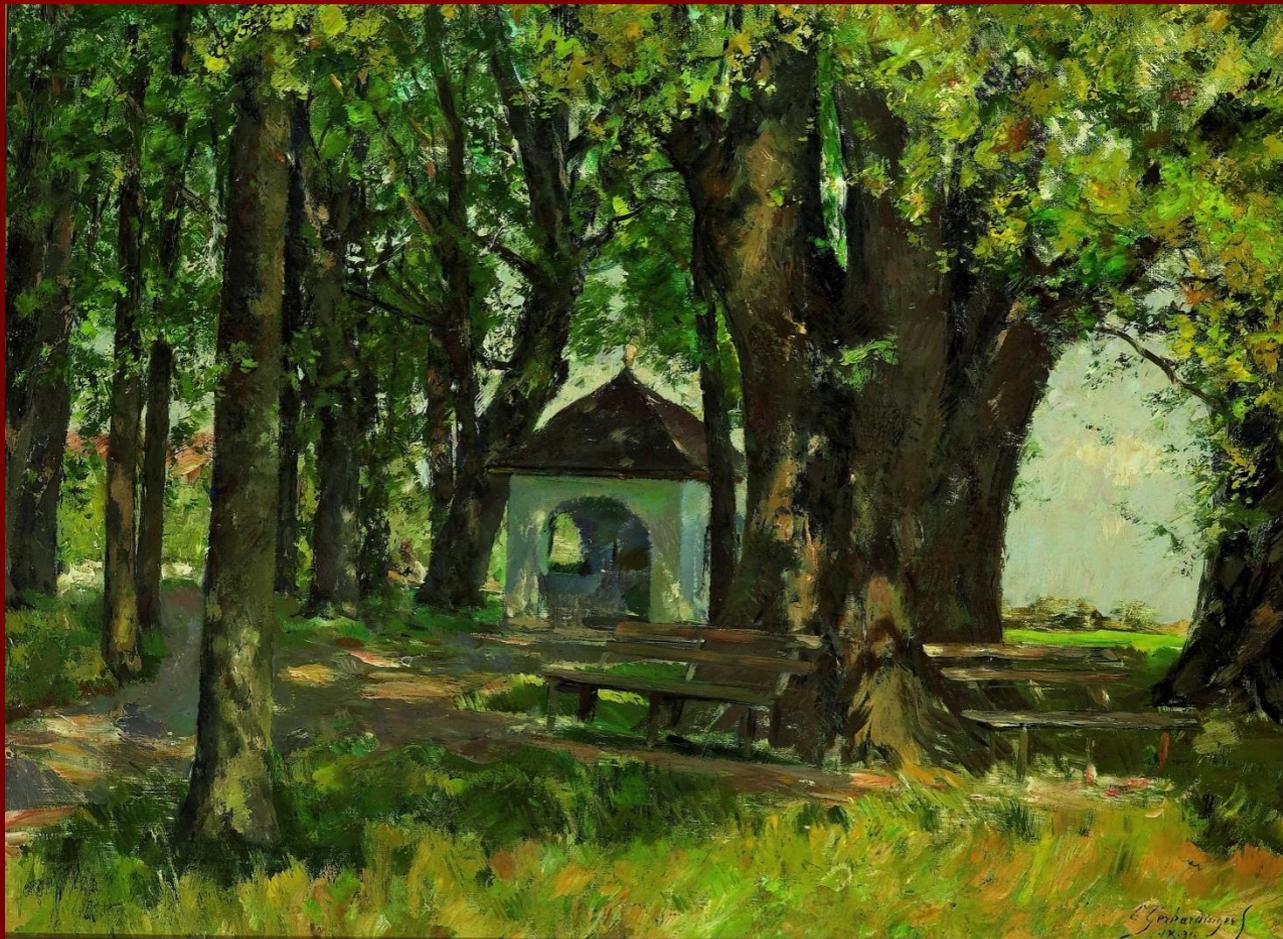
Küche im Stangerer-Häusel Öl/Holz 1915

Der Alte Westernacher Öl/Lwd. 1916



# Constantin Gerhardinger (1888-1970)

Unter der tausendjährigen Linde auf Frauenchiemsee Öl/Lwd. 1931



# Thomas Baumgartner (1892-1962)



Das junge Paar Öl/Lwd. 1920

Der Priener Hut Öl/Lwd. um 1920



Rudolf Sieck (1877-1957): Maitag am Chiemsee Tempera 1913

Hermann Groeber (1865-1935): Damenbildnis Öl/Holz um 1915



# Herrmann Franz Lechner (1879-1924)

Das Resei vom Dandelberg Öl/Lwd um 1920

# Paul Crodel (1898-1976)

Fischerknabe auf dem Chiemsee Öl/Lwd. um 1910



Clara von Bayern (1874-1941): Stilleben mit Gläsern Öl/Lwd. um 1925

Rudolf Groeschl (1891-1983): Letzter Schnee Öl/Lwd. um 1945

Alfred Haushofer (1872-1943): Am Chiemseeufer Tempera/Karton um 1935

Fritz Skell (1885-1961): Moorlandschaft Tempera/Papier um 1930



Otto Miller-Diflo (1878 -1949):  
Willibald Demmel (1914-1989):

Moorlandschaften Tempera um 1930  
Oberpostmeister Meyer Öl/Lwd. um 1950



# Die Bären und Löwen



Die Wirtschaft Söllhuber um 1910

Das Anwesen Kauffmann im Gries um 1900

- 1855 bildete sich in Prien eine Künstlergesellschaft aus Münchner Malern und Sommerfrischlern unter dem Namen „Bären und Löwen“.
- Als Bären bezeichneten sich die älteren Mitglieder, als Löwen die jungen Leute. Das Gesellschaftslokal, die „Bärenhöhle“ war die „Söllhuber-Wirtschaft“ im Priener Ortsteil Gries, im Winter das Lokal „Der grüne Baum“ in München..
- Hauptvertreter waren die Genremaler Hermann und Hugo Kauffmann, Max Hauschild, Julius Noerr und Julius Frank.
- Nach 1897 löste sich die Gesellschaft langsam auf und stiftete ihren Vereinsbesitz mit vielen Bildern und der Chronik der Marktgemeinde Prien.

Chronik der „Bären und Löwen“ –Einleitungsblatt  
 Hugo Kauffmann: - „Bilder aus der Priener Sommerfrische“  
 Hugo Kauffmann: Gesellschaftsbild Öl/Lwd. 1879  
 Gesellschaftshumpen Zinn 1880

**S**chreib Tre und in diesen Holianten nein  
 Auch Deinen Namen schön und fein  
 Und bist bei Maune Tu und munter  
 Schreib auch ein Verslein schnell darunter  
 Und setz ein Witz, ob schlecht ob gut  
 So wohl gemeint – gefallen thut  
 Und bitte, bist ein Maler Du  
 Mal auch ein Bildlein frisch dazu  
 Auf das nach vielen hundert Jahren  
 Man sieht was wir Dereinstens waren.



In den siebenziger und achtziger Jahren verlebte in den Ferien zu Prien eine fidele Kiergesellschaft, veranstaltete Ausflüge, Seefahrten, Concerte u. Tänze, nannte sich „Bären und Löwen“ (verheiratete und junge Leute); ihre Höhle war die Söllhuberwirtschaft im Gries, im Winter monatlich einmal der „graue Baron“ in München, zur Schmückung derselben wurden die hier hängenden Bildergestellt.  
 nach dem Bild Jahr 1879

# Hugo Kauffmann (1844-1915)



Streit beim Kartenspiel Öl/Lwd. 1878

Blick über Prien Öl/Lwd. 1878

Lehrer Dettendorfer Öl/Holz 1880



Hugo Kauffmann:

Maskiertes Cafékränzchen Öl/Lwd. 1879

Die Söllhuberin Öl/Holz 1880



# Herrmann Kaufmann (1808-1889)

Schlittenfahrt Öl/Lwd. 1878



# Wilhelm Marc (1839-1907)

Heimweg durch das Kornfeld

Öl/Lwd. 1878



Eine außerordentliche Stellung hatte der Schlachtenmaler  
**Franz von Roubaud (1856-1928)**



Prinzregent Luitpold von Bayern mit seiner Schwester  
Adelgunde auf den Schären      Öl/Lwd. um 1915



Sommervilla Roubaud in Hochstätt Photo um 1905

## Künstler in Aiterbach:

Ludwig von Zumbusch (1861-1927)

Rudolf Riemerschmid (1873-1953)

L.v. Zumbusch:

Mädchen mit Sammelbüchse

Mischtechnik um 1915



R. Riemerschmid:

Die Villa Zumbusch in Aiterbach

Gouache um 1900



# Richard Kaiser 1868 - 1941



Pappeln am Bach Öl/Lwd. 1900

# Die „Welle“

1921 gründeten die Künstler Bernhard Klinckerfuß, Paul Roloff, Emil Thoma, Karl Hermann Müller-Samerberg, Friedrich Lommel u.a. eine Künstlergemeinschaft in Prien, der sie den Namen „Welle“ gaben.

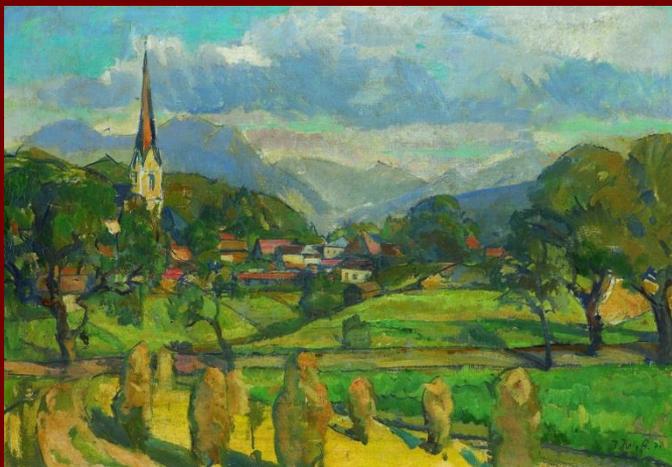
1922 fand die erste Ausstellung in dem auf den Priener Schären (Stock) errichteten Ausstellungspavillon statt.

Weitere wichtige Aussteller waren: Rudolf Sieck, Franz Hermann Lechner, Theodor Hummel, Paula von Goeschen-Roesler, Lisbeth Lommel, Karl Hagemeister und Max Slevogt.

1933 wurde die letzte Ausstellung gezeigt, ehe ein Jahr später, auf Wunsch der Gemeinde, das Gebäude abgebrochen werden mußte.



# Paul Roloff (1877-1951)



An der Harrasser Strasse Öl/Lwd um 1930

Blick auf Prien Öl/Lwd. 1931

Porträt Dr. Maximilian Brandl Öl/Lwd. 1937

# Bernhard Klinkerfuß (1881-1940)



- Alte Weiden auf Herrenchiemsee  
Öl/Lwd. Um 1925
- Wehr im Eichental  
Öl/Lwd. um 1920



# Karl Herrmann Müller-Samerberg (1869 -1946)



- Der Regenbogen Öl/Holz um 1930
- Ziehende Wolken Öl/Lwd. um 1930



Altes Stadttor in Franken Mischtechnik um 1910

# Paula von Goeschen-Roesler (1875-1941)

Habichtskraut Scherenschnitt um 1930

Kaktus Scherenschnitt um 1930

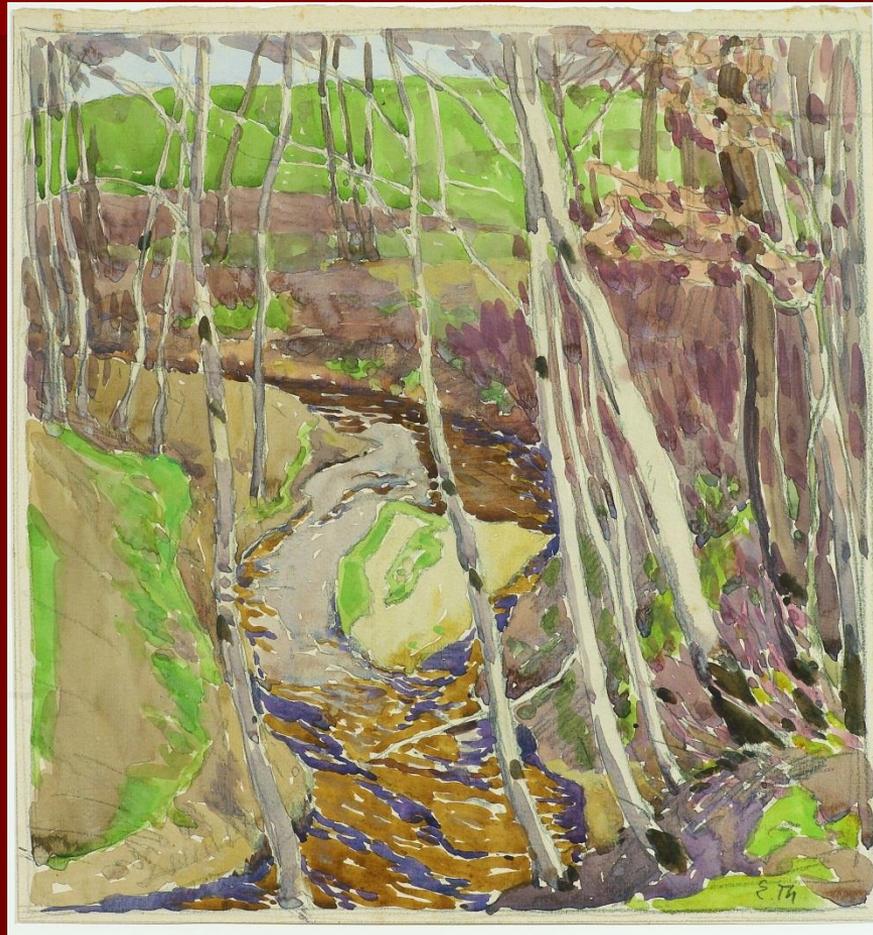
Pusteblume Scherenschnitt um 1930

Eibe Scherenschnitt um 1930



# Emil Thoma (1869-1948)

Waldbach Aquarell 1925



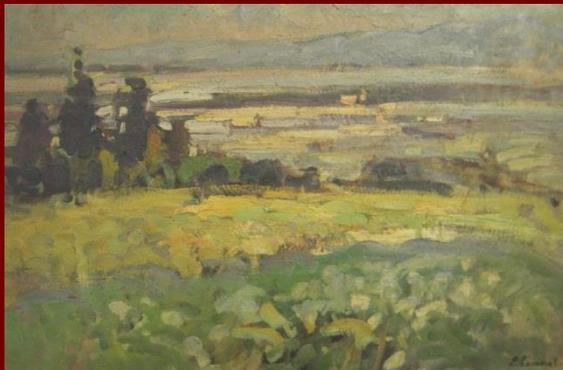
# Friedrich Lommel (1883-1967)

Büste Wolfgang Lommel Terrakotta um 1930

Der Hirte glasierte Keramik um 1935



# Lisbeth Lommel (1877-1970)



- Der Weg zum Himmel Öl/Lwd. um 1910
- Blick auf den Chiemsee Öl/Karton um 1930
- Stockrosen Öl/Lwd. um 1925

# Rudolf Sieck (1877-1957)



Verfrühlung am Chiemsee  
aquatinta druck

Rudolf Sieck  
Im Moment Paris 1910

Im Mai Farbradierung um 1910



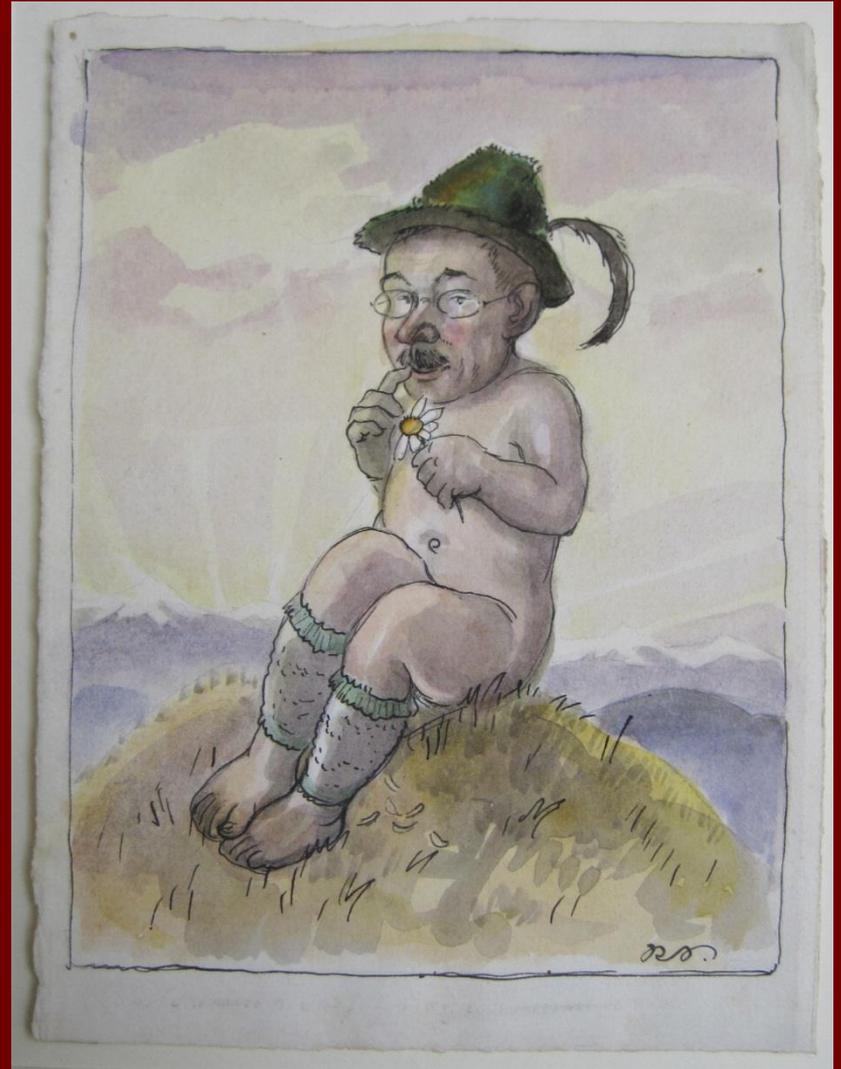
Rudolf Sieck 1917

Im Februar Öl/Holz 1917

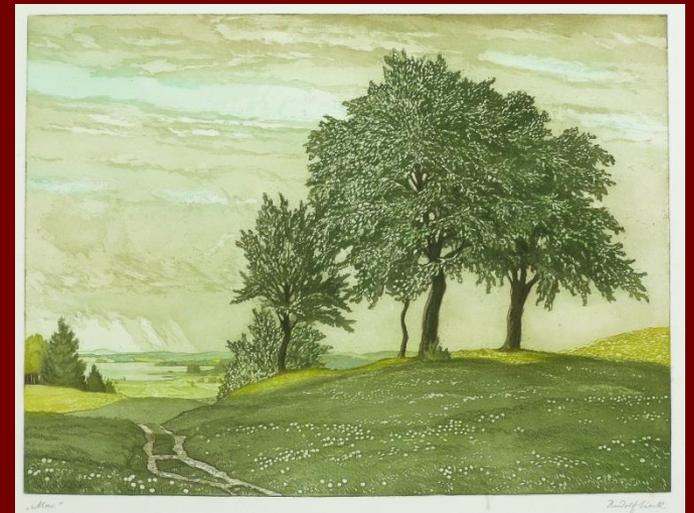
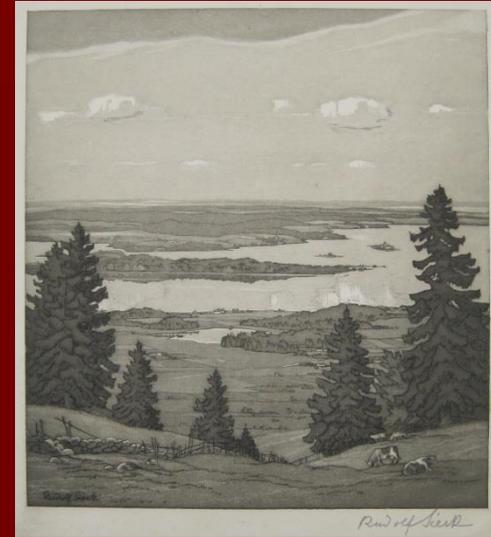
Siesta auf der Kampenwand Farblithographie um 1925

Rudolf Sieck beim Malen Lithographie 1926

Meine Verehrung Aquarellierte Federzeichnung um 1930



Bei St. Salvator Farbradierung 1917  
Blick auf den Chiemsee Farbradierung um 1920  
Blühende Bäume Farbradierung um 1915/20



# Rudolf Hause (1877-1961)

Buchen oberhalb des Chiemsees Öl/Lwd. 1912



Künstler um 1920 bei Prien:

Wilhelm Kronenbitter-Hely (1863-1930): Winterlandschaft Gouache um 1910  
Im Hochtal Gouache um 1925

Emil Ernst Heinsdorff (1887-1948): Madonna Radierung um 1920  
Hinter dem Getreide Radierung 1920



Eine Königin malt:  
Marie Therese von Bayern (1849-1919)

Blumengebinde Tempera 1917



# Chiemgau Kunstausstellung nach 1945

- Im Juli/August 1945 fand in Prien die erste namhafte Kunstausstellung nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland statt. Neben bekannten einheimischen Malern stellten erstmals auch wieder „unerwünschte“ und „entartete“ Künstler wie W.G. Maxon, Karl Caspar und Arnold Balwé aus.
- Auf Herrenchiemsee stellte die „Gemeinschaft bildender Künstler Chiemsee“ (1948 gegründet) aus.
- 1966 kam es zur Gründung der „Künstlergruppe Prien“, die im „Kalenderkreis Prien“ (1974-1994) aufging.
- Seit 1985 finden die Jahresausstellungen Chiemgauer Künstler in der neu gegründeten Galerie im Alten Rathaus statt.
- Ebenfalls in diesem Jahr konstituierte sich der Kulturförderverein Prien, der diese Ausstellungstraditionen weiterführt.



# Wilhelm G. Maxon (1894-1971)

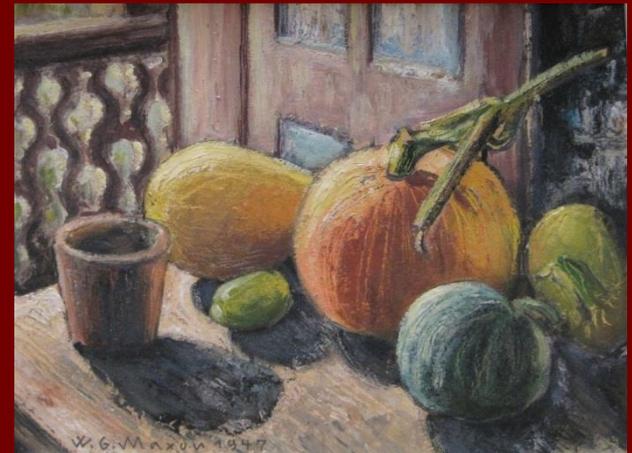


Der „Gockel“ Öl/Lwd. 1940

Am Chiemsee Öl/Karton 1941

Atelierstillleben Öl/Lwd. 1932

Kürbisse Öl/Holz 1947



# Dr. Hugo Decker (1899-1985)



Am Priener Marktplace  
Aquarell über Bleistift 1947

# Marianne Lüdicke \*1919



- Sitzendes Mädchen Zementguss um 1960
- Am Bayerischen Meer Bronze 1983
- Luftgucker Bronze 1973

# Rudolf Aicher 1927-1985



■ Streifen auf Rot Serigraphie um 1970

# Arnold Balwé 1898-1983



■ Bauernhaus in der Feldwies    Öl/Lwd. 1935

# Elisabeth Balwé-Staimmer (1896-1973)



■ Bei der Ernte Aquarell um 1965



(1893-1982)

Georg Schlegel (1899



Bauernhof bei Bernau Öl/Karton 1943  
Ernte Radierung 1944

Vögel im Winter Öl/Lwd. um 1930

# Sigi Braun \*1928

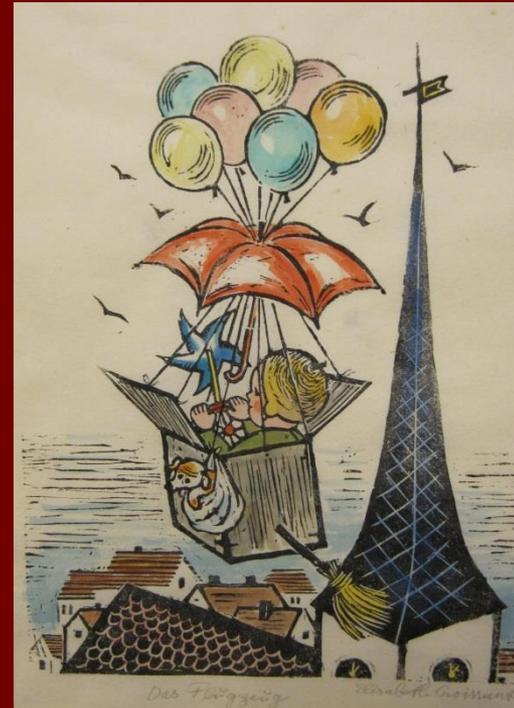
- Collage 1994
- Ikarus Linolschnitt 1994



# Elisabeth Croissant (1903-1997)



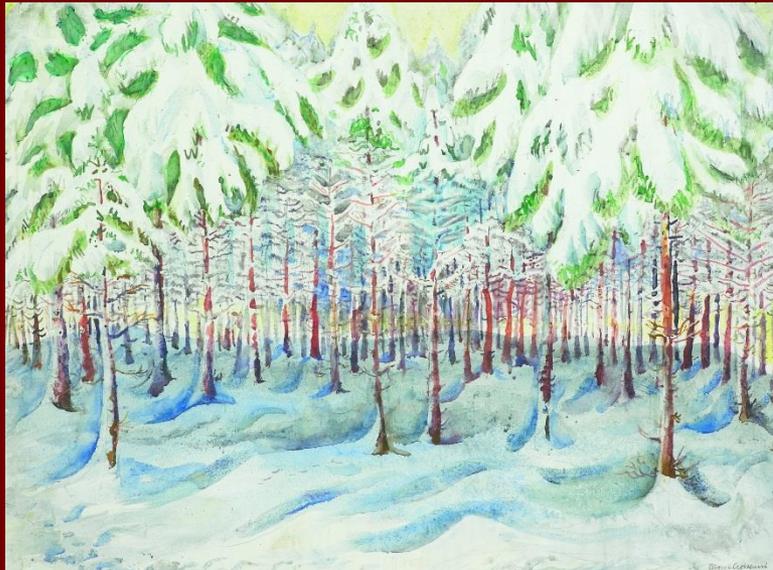
- Tulpenvase      Hinterglasbild um 1970
- Der Ballon      Linschnitt um 1965



# Eugen Croissant (1898-1976)



- Wintersonne Aquarell um 1970
- Winterwald Aquarell um 1963
- Nacht am Gardasee Aquarell um 1960





Heinz Eichner (1910-1999)

Winter am Schöllkopf Aquarell 1985

# Hermann Euler (1900-1970)



- Blumen in brauner Vase Öl/Papier um 1960

# Herbert Finster (1930-2000)



■ Bootshütte am Chiemsee Öl/Lwd. 1966

# Alphons Frieling (1905-1995)



■ Blick auf Antwort

Aquarell um 1970

# Erich Glette (1896-1980)



- Atelierstillleben  
Öl/Lwd.
- Akt im Atelier  
Aquarell um 1965

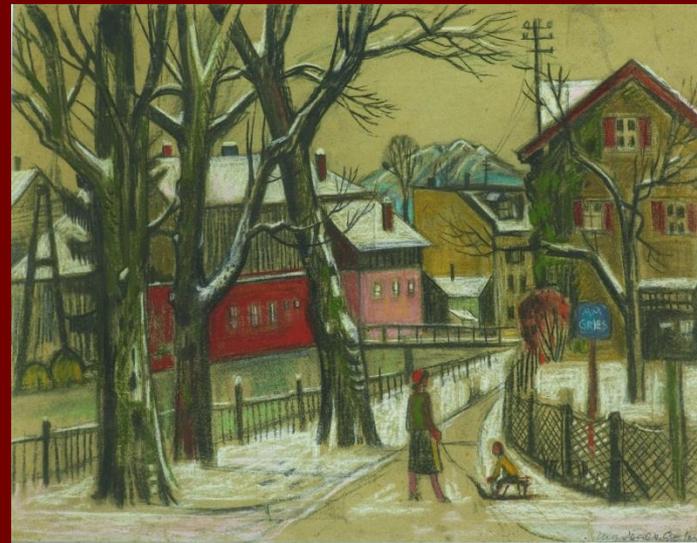


# Markus von Gosen (1913-2004)

Haubentaucher  
Pastell um 1960

Blick von der Ratzinger Höhe  
Farblithographie 1949

Winter im Gries  
Pastell 1960



# Gertruda Gruber \*1924



- Am Schlossee Öl/Holz 1974
- Schloß Hartmannsberg Öl/Holz 1974



# Hans Haffenrichter (1897-1981)



- Märchenschlucht

Öl/Lwd. um 1965

- Sphäre aufschwingend aus Rot

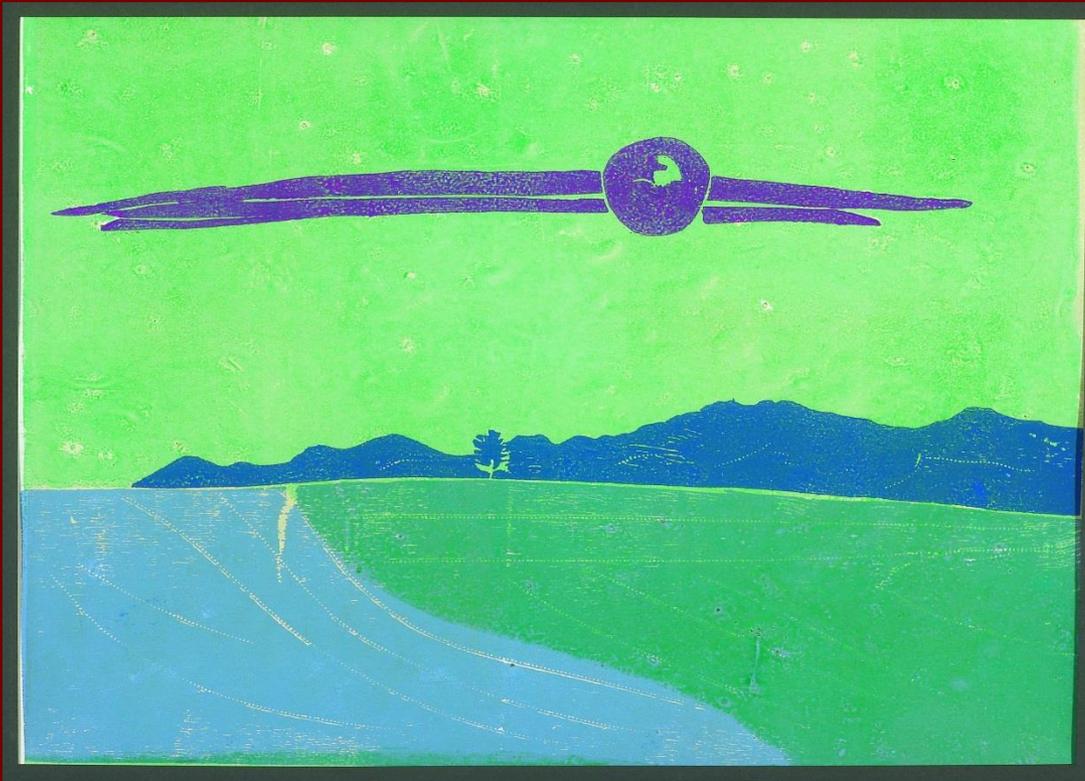
Gouache um 1965

- Licht hinter Sphären

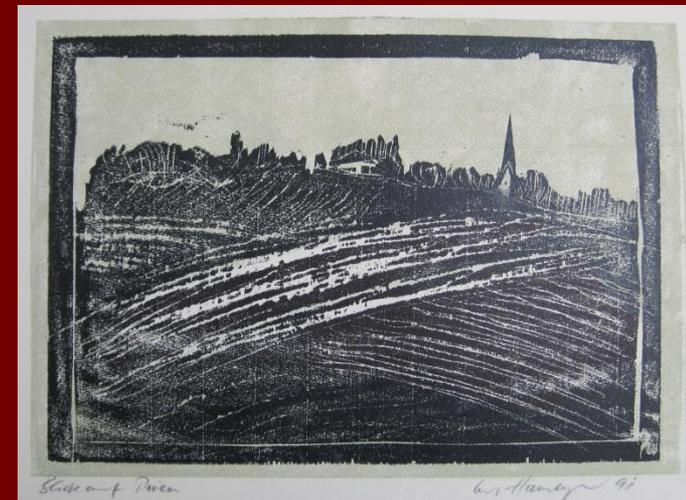
Gouache 1977



# Lenz Hamberger \*1940



- Winterbild  
Farbholzschnitt 1991
- Blick auf Prien  
Holzschnitt 1991

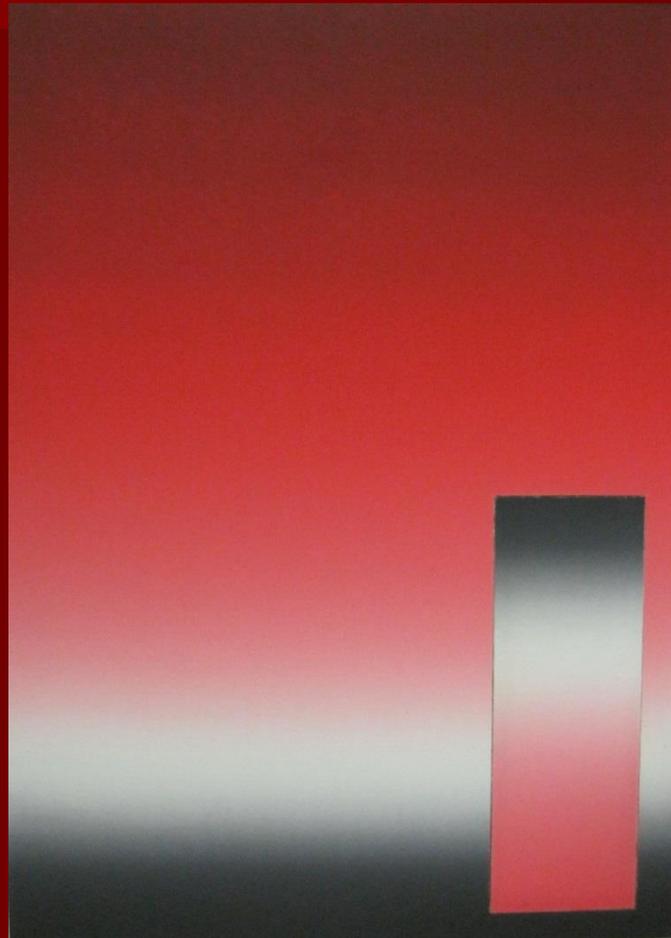


# Fritz Harnest (1905-1999)



- Zwei Akte in Rot und Gelb  
Aquarell 1986
- Aus den Kennedy Schnitten  
Holzschnitt 1964

# Hans Herbert Hartweg \*1922



- Gunung Agung  
Öl/Leinwand 2002

# Heinrich Heidner (1876-1974)

Blumen im Krug Öl/Lwd. 1970

Enten Gouache 1965

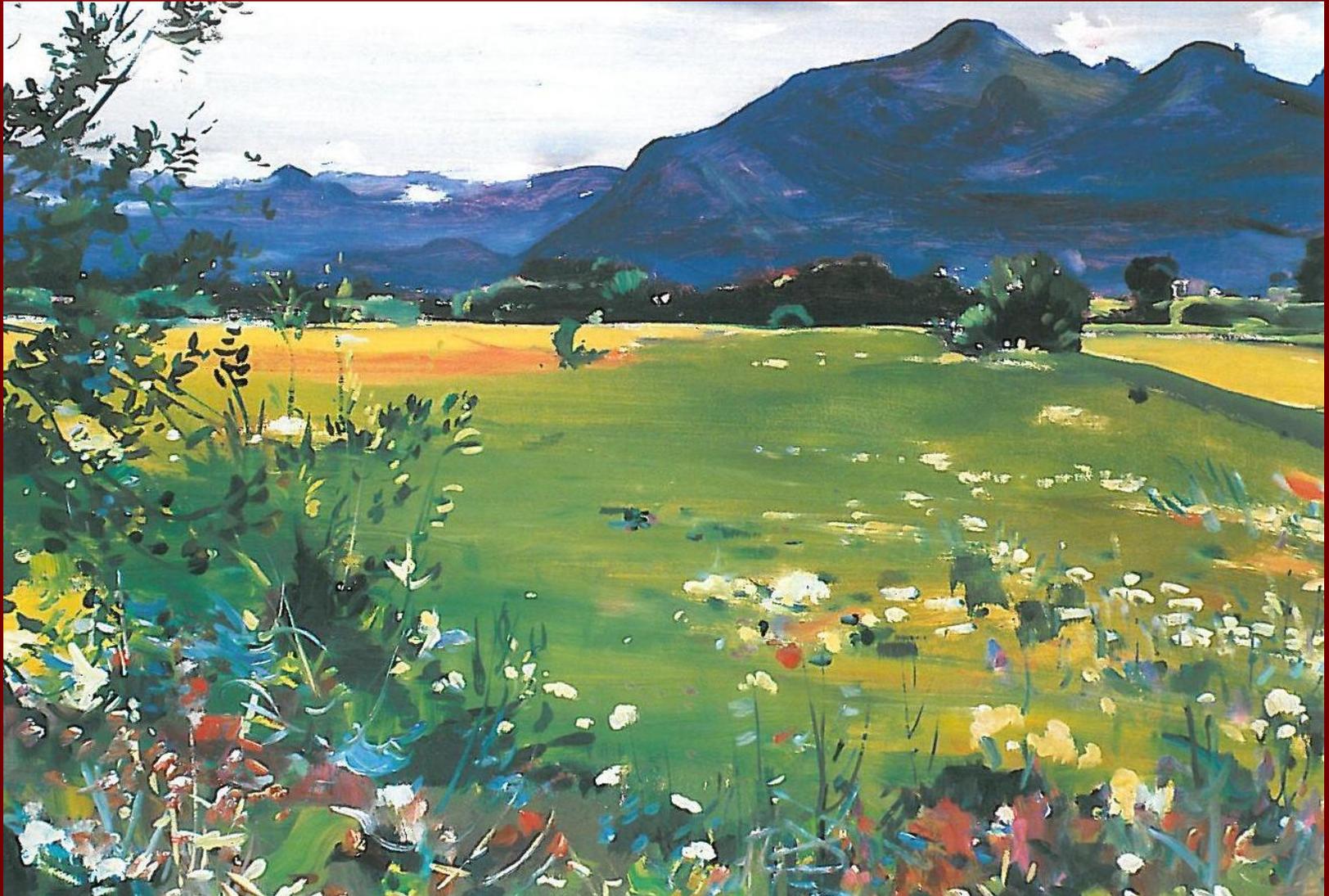
Früchte im Pott Öl/Karton 1960

Bei Unterwössen Aquarell 1950

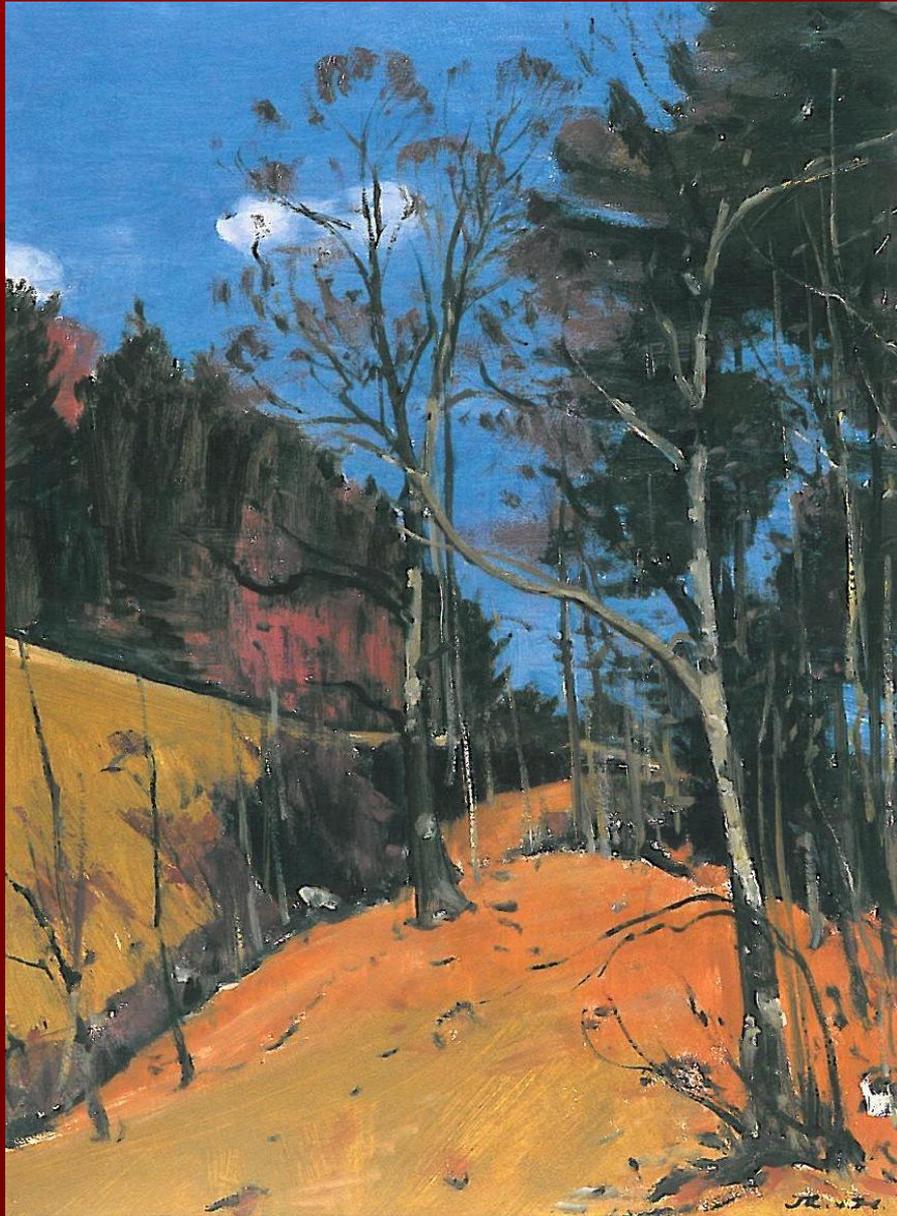


# Theodor von Hötendorff (1898-1974)

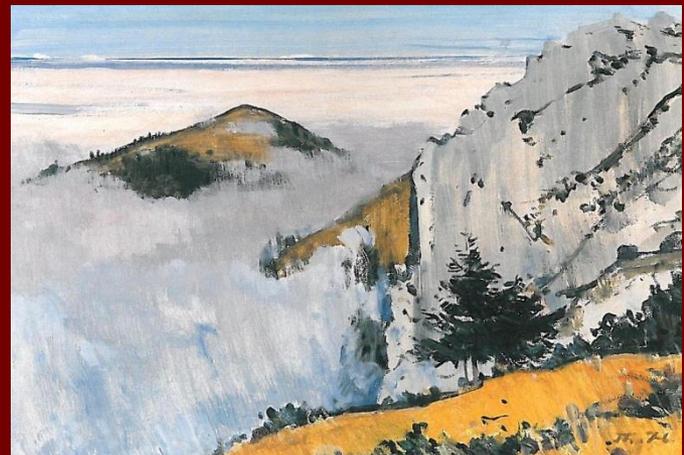
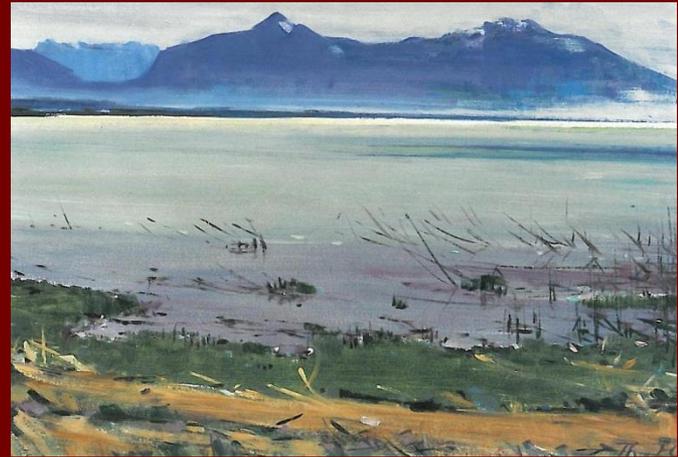
Augusttag Öl/Hartfaser um 1968



Die Stiftung „Theodor von Hötendorff-Julie Hauenstein“ wurde 1974 errichtet.  
Dabei übergab die Schwägerin des Künstlers der Marktgemeinde Prien 50 Gemälde



Hang mit entlaubten Bäumen Öl/Hartfaser um 1968  
Chiemsee mit Hochplatte und Kampenwand  
Öl/Hartfaser um 1970  
Aufziehender Nebel Öl/Hartfaser um 1970



# Werner von Houwald (1901-1974)



- Am Mittersee Öl/Lwd. Um 1960

# Konrad Huber \* 1920

Die vier Jahreszeiten Acryl um 1990



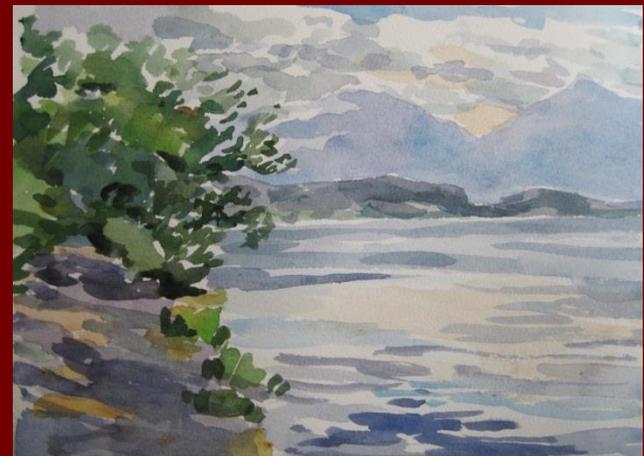


- Hl. Eustachius  
Hinterglasbild um 1970
- Herbstlicher Garten  
Aquarell 1989



# Georg Huber (1910-1997)

Landschaften aus dem Chiemgau Aquarell um 1970



# Katharina Klampfleuthner-Kirchner (1925-2007)



Weiblicher Akt Terrakotta um 1995

Flötenspieler Terrakotta um 1985

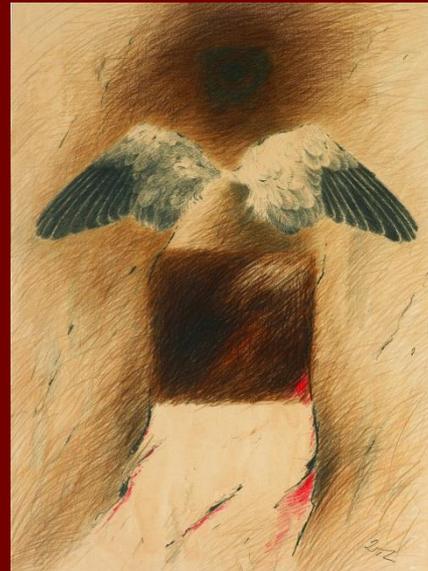
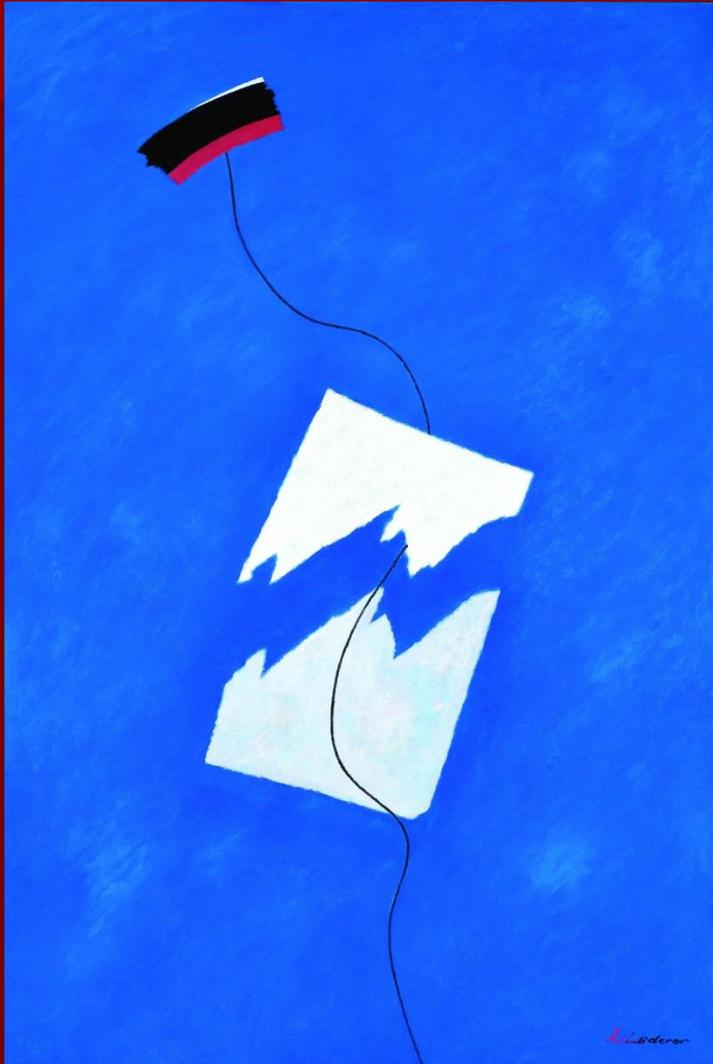


# Felicitas Köster-Caspar \* 1917



■ Blumen im Beet  
Aquarell 1987

# Walter Lederer (1923-2003)



- Geteilt Öl/Lwd. 1992
- Feuervogel Farbstift/Papier 1970
- Blumenstrauß Öl/Lwd. um 1968

Carsten Lewerentz \*1959



Paar Holz 2000

Nikolaus Steindlmüller \* 1946



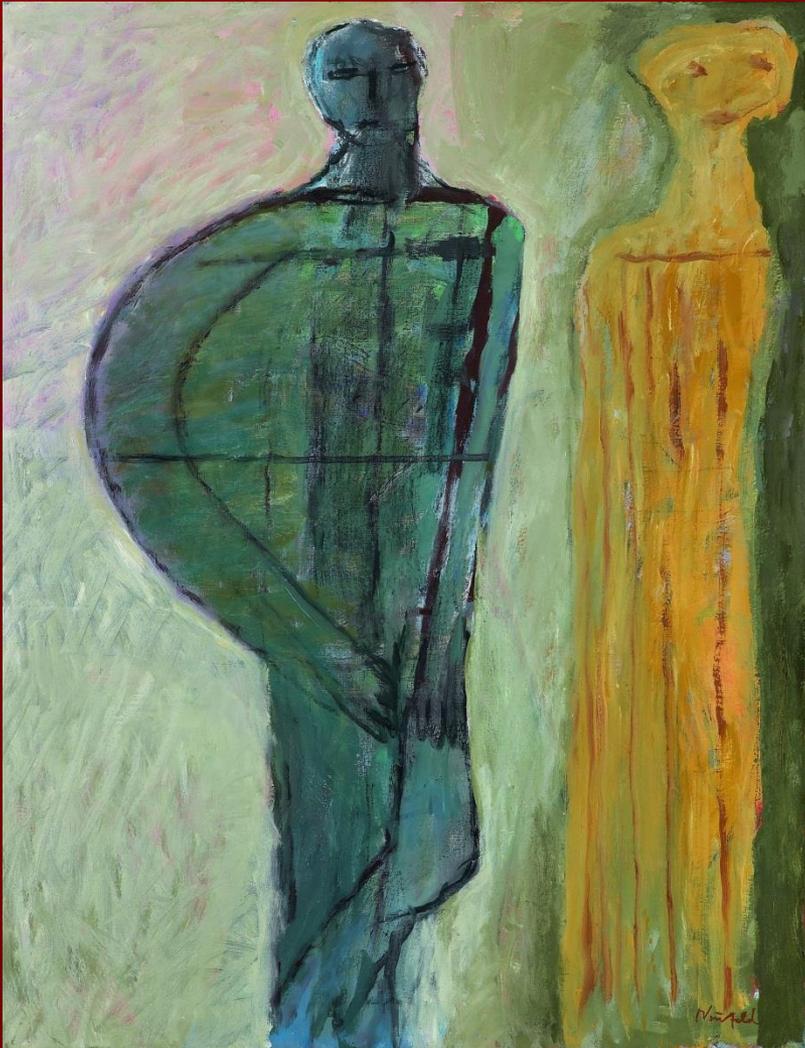
Säule Bechyne Terrakotta 1992

# Wilhelm Neufeld (1908-1995)

Odysseus und Penelope Öl/Lwd. 1975

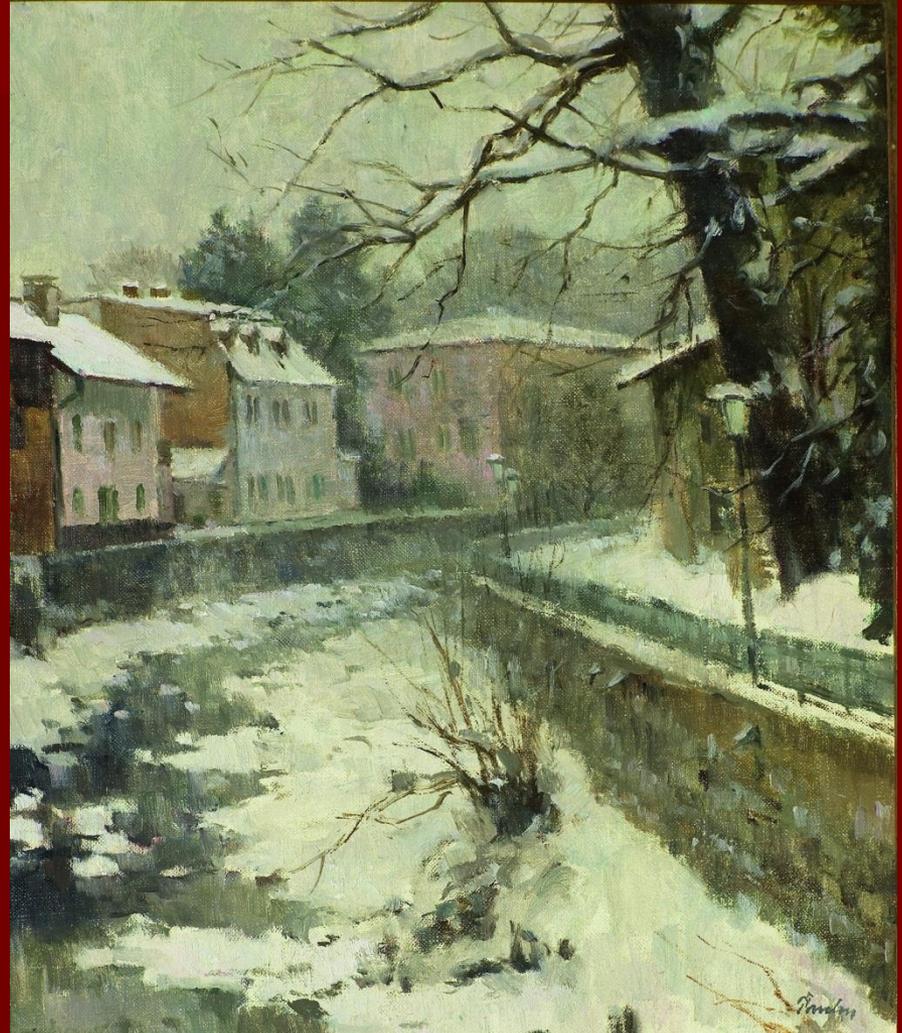
Schießbude Lithographie 1975

o. T. Holzschnitt um 1970



# Paul Paulus \*1915

- Blick auf Prien  
Öl/Lwd. 1992
- Über die Prien zum Alten Rathaus  
Öl/Lwd. 1990



# Hans Joachim Schroeter (1905-1968)



- Blick auf die Priener Kirche  
Gouache um 1960
- Am Chiemsee in Breitbrunn  
Gouache 1962
- Schloss Wildenwart  
Gouache 1960



Franz Seebauer \*1913

Christine Stadler (1922-2000)

Christine Stadler: St. Raphael

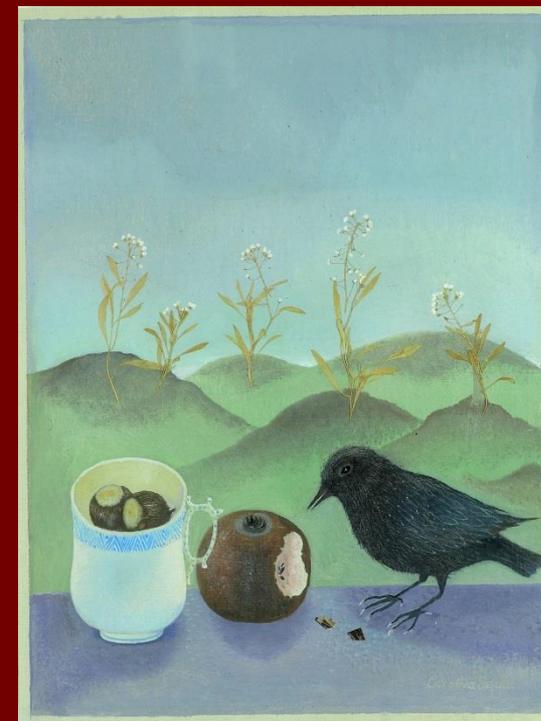
Bronze 1987

Franz Seebauer: Das Schützenhaus im  
Priener Eichental

Öl/Karton 1959



# Dorothea Stefula (1914-1997)



- Stilleben Ludwig II.  
Ö/Lwd./Collage 1987
- Tasse, Vogel, Apfel  
Ö/Lwd. 1980

# György Stefula (1913-1999)



- Porträt Dr. Johannes Darge  
Öl/Lwd. 1962
- Wehr am Fluß  
Öl/Lwd. 1962



# Antje Tesche-Mentzen

Ginster in der Toskana Aquarell 2005



# Hermine Tomanek (1923-1995)



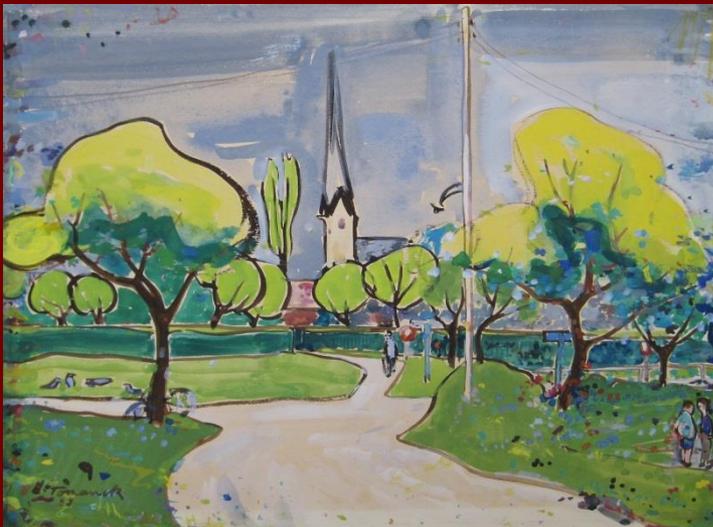
Der Nachlass der Priener Künstlerin Hermine Tomanek ging geschlossen an die Marktgemeinde Prien.

Er umfasst ca. 1.000 Arbeiten, neben wenigen Ölbildern vor allem Gouachen, Zeichnungen und Entwürfe.

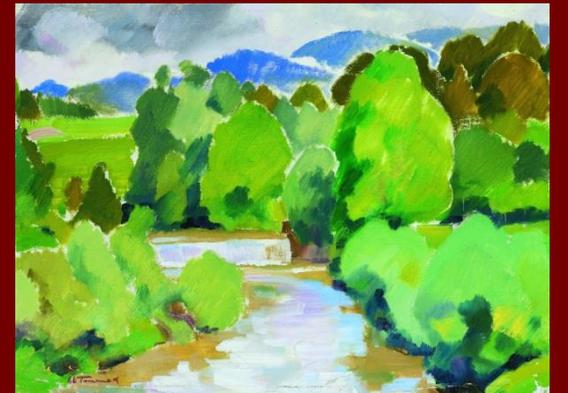
Stilleben mit Melone Öl/Lwd. 1961

Blick auf Prien Gouache um 1960

Im Eichtal Farbkreide/ Pastell um 1965



Seiltänzer am Priener Marktplatz Öl/Papier 1961  
Im Gries Öl/Karton um 1960  
An der Prien Öl/Papier um 1960



# Bartholomäus Wappmannsberger (1894-1984)

Selbstporträt Öl/Lwd. 1929

Blick auf Prien Öl/Papier um 1950

Entwurf zum Festzug 800 Jahre Prien 1958  
„Priener Turmverschiebung“ Mischtechnik/Papier



# Max Wehrauch (1930-2007)



Violette Malven  
Öl/Lwd. 1996  
In der Stippelwerft  
Öl/Karton 1951

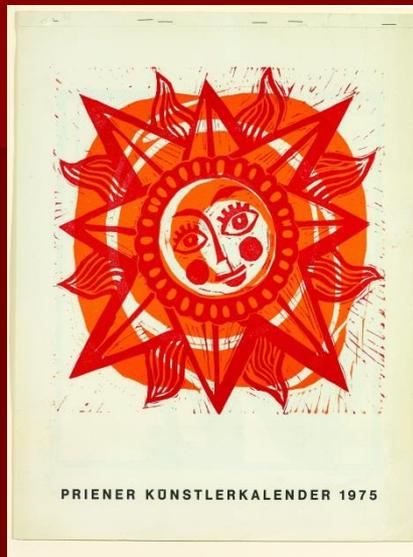


# Liesbeth Wohrizek \*1936

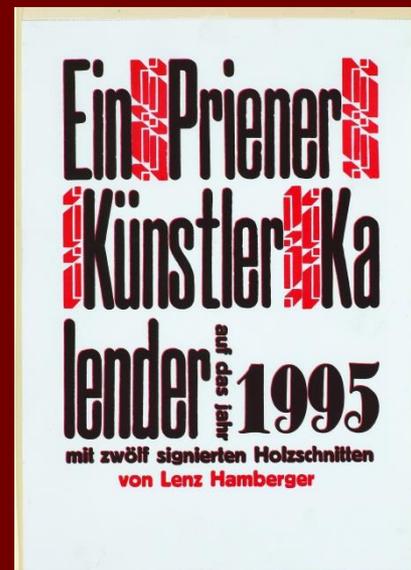
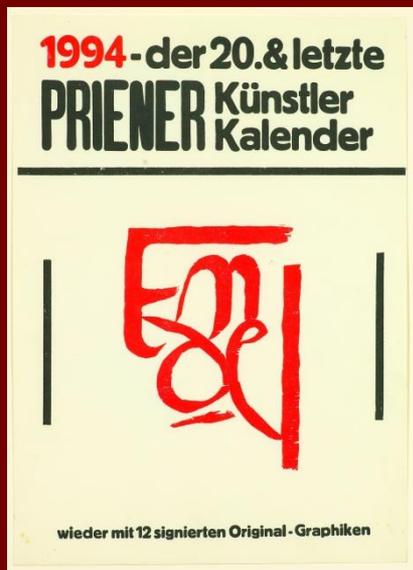


- Spurensuche I Mischtechnik 1995
- Spurensuche II Mischtechnik 1995

# Die Kalendergemeinschaft Prien 1975 - 1994



- 1975 Erster Kalender  
Titel Konrad Huber
- 1994 Letzter Kalender  
Titel Wilhelm Neufeld
- 1995 Kalender von Lenz Hamberger



Aus dem Nachlass von Peter von Bomhard:  
Carl Schmid (1837-1871)

Die Bilder eines Wiener Malers in Prien



■ Frauenchiemsee Öl/Lwd. um 1860

Wolkenstudie Öl/Papier um 1865

Bernau Öl/Holz um 1865

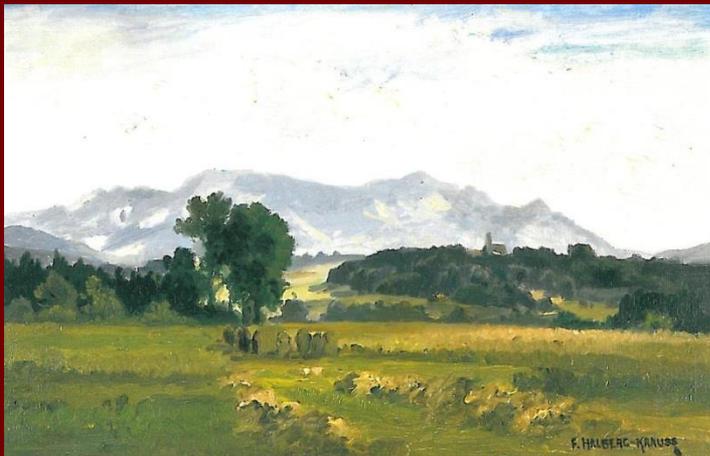
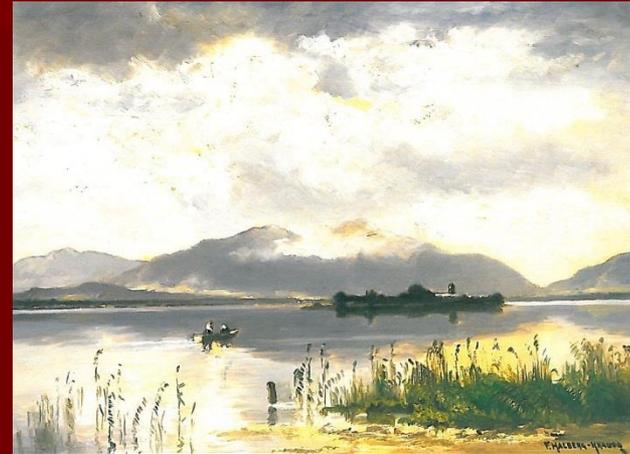
Am Ganszipfel Öl/Lwd. um 1855

Berglandschaft Öl/Lwd. um 1860



# Fritz Halberg Krauss (1874 – 1951)

Der letzte wahre Vertreter der Münchner Schule mit 129 Arbeiten in Prien



Am Starnberger See – Frauenchiemsee – Bei Hirnsberg – Haus im Moos

Öl/Lwd. um 1930/40

Ein Künstler am Samerberg:  
**Johannes Schmid-Schilding (1895 –1975)**

Ein Teilnachlass befindet sich in der Priener Sammlung



- Blick ins Inntal      Öl/Lwd. Um1950
- Samerberger Bäuerin      Öl/Lwd. Um 1940
- Menschen der Zeitgeschichte      Öl/Holz um 1960



# Eine Dokumentation mit Werken aus der kommunalen Kunstsammlung der Marktgemeinde Prien

© Markt Prien am Chiemsee

© Auswahl und Gestaltung: Karl J. Aß, Prien

© Fotos: Dr. Eike Knopf, Wörpswede/ Karl J. Aß, Prien

Prien am Chiemsee März 2011